

Die unterfertigen Bezirksräte stellen namens der Fraktion der Freiheitlichen Bezirksräte auf der am 19.10.2016 stattfindenden ordentlichen Sitzung der Bezirksvertretung von Wien Penzing gemäß § 24 der Geschäftsordnung folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Der amtsführende Stadtrat für Stadtentwicklung, Klimaschutz, Energieplanung, Mag. Maria Vassilakou sowie die MA 20 werden aufgefordert ein Projekt zu entwickeln um die Bezirksvorstehung für Penzing mittels Photovoltaik, z.B. mittels sog. Smartflower aufzurüsten und so den Energiebedarf der Bezirksvorstehung durch Solarstrom zu decken.

Begründung

Allgemeines Bürgerinteresse.

Im Sinne des Umweltschutzes, der Energieunabhängigkeit und der Vorbildwirkung ist es nötig die vorhandenen Potentiale im Bezirk zu nutzen. Nachdem ein ähnliches Projekt laut Antragsbeantwortung (BVP 14-01238-2016/0001 zu BV 14-S-283339-16; → Solarblume am Judith-Deutsch-Steg, MA 20) bereits umgesetzt wurde und die Sonneneinstrahlung vor der Bezirksvorstehung groß genug ist kann man daran gehen die Bezirksvertretung mit eigenem Solarstrom zu versorgen.

„In Wien scheint die Sonne rund 2.200 Stunden im Jahr. Dies ist ausreichend, um aus Sonnenlicht mittels Photovoltaik Strom oder mittels Solarthermie Wärme zu erzeugen. Um die in Wien jährlich verbrauchte Energiemenge zu produzieren, wären derzeit 280 Quadratkilometer Photovoltaik-Flächen notwendig. Das entspricht zwei Dritteln der Stadtfläche Wiens. Mit jeder neu errichteten Solaranlage rückt die nachhaltige Energiezukunft einen Schritt näher.“

[<https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/energieplanung/solarblume.html>]



BR Mag. Christian Poppenberger

(Beispielbild)

BR Bernhard Patzer, 15.09.2016

1/1